



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

30,000

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ./JAHR



Sierra Leone Safe Water Project

 Sierra Leone

PROJEKT-ID: PoA 1247

FZ-ID: 2123

**FOKUS
ZUKUNFT**



Sauberes Trinkwasser in Sierra Leone wirkt lokaler Abholzung entgegen

Die Projektaktivität (sogenanntes Project of Activities, PoA) umfasst drei untergeordnete Projekte zur Wasseraufbereitung in Sierra Leone (Projekt-IDs 7477, 7476 und 7475). Die Projekte unterstützen die Bereitstellung von sauberem Wasser mittels Bohrlochtechnologie für hunderte von Haushalten in der Republik Sierra Leone.

Sierra Leone steht vor großen Herausforderungen bei der Versorgung mit sicherem Wasser, insbesondere in ländlichen Gebieten, wo über 50 % der Bevölkerung keinen Zugang zu einer sicheren Wasserquelle hat. Selbst dort, wo verbesserte Quellen wie Bohrlöcher zur Verfügung stehen, sind schätzungsweise 95 % der Quellen durch Krankheiten verunreinigt, die mit schlechter Sanitärversorgung zusammenhängen, wie z. B. E-coli. Wie in anderen Teilen Afrikas südlich der Sahara bedeutet der fehlende Zugang zu sicherem Wasser oder zu anderen Mitteln der Wasseraufbereitung, dass ländliche Haushalte gezwungen sind, Wasser abzukochen, um es zu reinigen, was erhebliche Schäden an Ökosystemen verursacht und Kohlendioxid in die Atmosphäre freisetzt.

Der Projectbetreiber CO2balance arbeitet eng mit CODE-SL, einer lokalen Organisation in Sierra Leone, zusammen, um Bohrlöcher zu rehabilitieren und zu warten und um sicherzustellen, dass gute sanitäre Praktiken in den Gemeinden eingehalten werden.

Durch die Bereitstellung von sauberem Wasser stellt das Projekt sicher, dass die Haushalte weniger Feuerholz während des Prozesses der Wasseraufbereitung verbrauchen, was zu einer Verringerung der Kohlendioxidemissionen aus dem Verbrennungsprozess führt.

[Für mehr Informationen zu Projekt 7477 klicken Sie hier.](#)

[Für mehr Informationen zu Projekt 7476 klicken Sie hier.](#)

[Für mehr Informationen zu Projekt 7475 klicken Sie hier.](#)

[Für mehr Informationen des Projectbetreibers klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



Gold Standard[®]

FOKUS ZUKUNFT



Sierra Leone Safe Water Project

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Gesundheit und Wohlbefinden:

Die Menge an Innenraumschadstoffen aus der Verbrennung von Biomasse im Einfamilienhaus wird verringert. Es werden weniger Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO) und Partikel ausgestoßen, was die Wahrscheinlichkeit von Atemwegserkrankungen verringert und sich somit positiv auf die Gesundheit der Haushalte auswirkt. Des Weiteren werden durch die Verwendung von keimfreiem Wasser vermeidbare Krankheiten (wie z.B. Durchfall) verringert.



Geschlechtergleichheit:

Weniger Zeit muss für die Wasserreinigung aufgewendet werden, so dass vor allem für Frauen mehr Zeit für andere Aufgaben im Haushalt und die Beaufsichtigung von Kindern zur Verfügung steht.



Sauberes Wasser:

Durch die Projektaktivität wird sauberes Wasser zur Verfügung gestellt. Es wird erheblich weniger Zeit für das Sammeln von Holzbrennstoffen für die Wasserreinigung benötigt, wodurch die Arbeitsbelastung der Familien und vor allem Frauen auf dem Land verringert wird und alternative Möglichkeiten für die wirtschaftliche Entwicklung und einen höheren Lebensstandard geboten werden.



Maßnahmen zum Klimaschutz:

Das Projekt trägt dazu bei, die Treibhausgasemissionen erheblich zu reduzieren. Bei jedem der drei untergeordneten Projekte werden jährlich durchschnittlich 10.000 Tonnen CO₂e eingespart.